

April/Mai 2012
Infobrief 1/12

Ein weiteres Vorhaben, welches wir schon in der Satzung von Anfang an verankert haben, ist auch die direkte Unterstützung einzelner hilfsbedürftiger Familien oder Personen. Dies ist in Haïti aus vielen Gründen nicht immer einfach. So nutzten wir den Besuch Anfang des Jahres um einen Eindruck des Wiederaufbaus der vom Erdbeben eingestürzten Gebäude zu bekommen.

Sicherlich gibt es hier und dort Fortschritte und Baustellen, oder auch ganze Barackensiedlungen die akkurat angeordnet in ödem Gelände außerhalb der Stadt zur Umsiedlung aufrufen.



Doch die Erwartungen, die Stadt wieder aufzubauen und nach Möglichkeit zu modernisieren sind bisher nicht sichtbar.

Durch unsere Kontakte möchten wir einzelne Familien unterstützen, damit sie sich ein eigenes Zuhause leisten können oder die Schäden des Erdbebens an ihren Häusern fachgerecht reparieren lassen können. Weitere Information zu diesem neuen Projekt folgen in Kürze.

→ Spendenbetreff: AH05

Liebe Freunde und Unterstützer !

Im Januar dieses Jahres gab es für uns von AEHaïti mehrere Besonderheiten. Wir durften an unserem ersten Jahrestag dieses jungen Hilfsvereins nach Haïti reisen, um dort vor Ort Kontakte zu pflegen, Informationen zu sammeln und mitzuarbeiten. Besonders war es auch, weil wir drei (Andreas Koch, Michael Fuchshuber und Johannes Ruopp) zum ersten Mal Haïti nach dem großen Erdbeben vom Januar 2010 kennenlernten und auch das Wiedersehen nach über 3 bis 12 Jahre Abwesenheit besonders war, auch verbunden mit vielen Erinnerungen.

Vor einigen Tagen hielten wir unsere erste Jahresversammlung, wo natürlich auch Bilanz gezogen wurde. Von Herzen dankbar sind wir Ihnen, welche durch Gaben und Gebet die Arbeit vor Ort erst ermöglichen und uns ermutigen, diese begonnene Partnerschaft für Haïti fortzuführen. Der größte Dank und alle Ehre gebührt aber unserem lebendigen Vater im Himmel, welcher uns die Kraft und Weisheit schenkt, diesen Dienst in unserer Freizeit zu verrichten. Möge er alle Beteiligten reich segnen, Sie und uns in Deutschland ebenso wie all unsere Freunde in Haïti, denen die Hilfe gilt.

■ Haïti Reise mit vielen Stationen und Eindrücken

Die zwei Wochen waren im Rückblick etwas zu knapp bemessen bzw. die vielerlei Ziele überwältigend. Dies zehrte sehr an uns allen und eigentlich hätten wir danach erst mal eine Woche richtig Urlaub gebraucht, um alle Strapazen und Eindrücke zu verarbeiten.

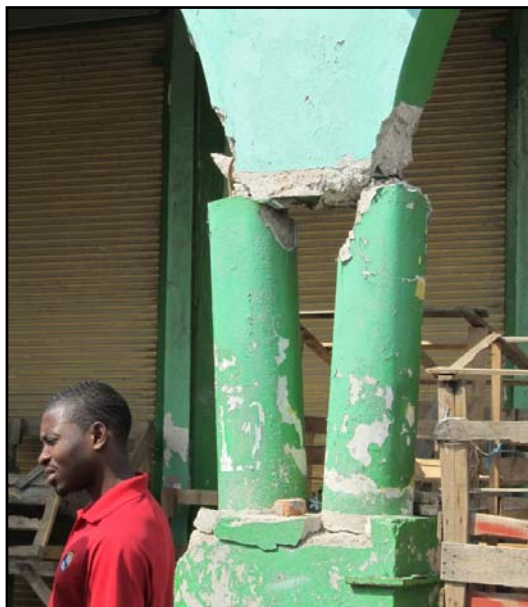
Mit sehr gemischten Gefühlen landeten wir am Flughafen, in dem Land, welches nun ein „Vorher“ und ein „Nachher“ hat in Bezug auf das Erdbeben. Die ersten zwei Tage in der Hauptstadt Port-au-Prince verflogen schnell. Vieles erinnerte an alte Zeiten, die Strassen verstopft und voller Schlaglöcher, die Hitze, der Staub, die exotischen aber oft auch unangenehmen Gerüche in der Luft, die Menschenmassen überall. Alte Erinnerungen kamen auch bei unserem Fahrzeug auf, welches wir von Radio Lumière leihen konnten. Nach unseren Maßstäben hätte es noch nicht mal recht zum „ausschlachten“ genutzt. Prompt hatten wir auch eine Panne und mussten uns abholen lassen.



Die Veränderungen durch das Erdbeben sind unübersehbar wenn man die Stadt vorher kannte. An vielen Stellen sind noch Schutthäufen zu sehen, wo kaum abgeräumt wurde oder nun begonnen wird mit dem aufräumen. An anderen Stellen sieht man beschädigte oder teilweise eingestürzte Häuser, welche dastehen, als ob erst gestern die Erde gebebt hätte. Viele Plätze sind leer und haben dadurch das Stadtbild

völlig verändert und Freiräume geschaffen, die es vor allem in der Innenstadt vorher nie gab. Es ist überwältigend, wenn man die Ausmaße sieht und sich zum Beispiel in die Regierung des Landes hineindenkt, welches vorher schwerfällig auf seine Art funktionierte und nun alle schönen Regierungsgebäude der Kolonialzeit verloren hat.

An 11 der 17 Radio Lumière Standorte kamen wir in der kurzen Zeit vorbei und konnten somit aktuelle Eindrücke und Informationen erhalten, welche die effektive Zusammenarbeit erleichtert und unterstützt.



Geschwächte tragende Säulen.

■ Fortschritt beim Radio-Studio in Jérémie

In der Stadt Jérémie besuchten wir die neuen Studio Räumlichkeiten, welche wir im letzten Infobrief vorgestellt hatten (Projekt RL01). Es war leicht sichtbar, dass die angefragte Hilfe dringend notwendig ist, um dem selbstfinanzierten Anfang zu einem guten und langfristig nutzbaren Ende zu bringen. Die Gerätschaften sind defekt, der rohe Betonboden staubig und die hölzernen Fensterläden haben schon Diebe eingeladen. Durch Ihre Unterstützung durften wir direkt nach unserer Reise den vollen Betrag für die Handwerkerarbeiten und Materialien dem Radio zukommen lassen, haben Sie herzlichen Dank mit Grüßen aus Haiti ! Somit werden die ersten 80% dieses Projektes momentan bearbeitet. Die weiteren 20% enthalten neue Gerätschaften, welche wir im Anschluss erwerben und zum Einsatz bringen werden.

■ Fortschritt beim UKW Sender Morne Brieux

Dieses Projekt möchten wir im kommenden Infobrief detaillierter vorstellen. Dieser neue Sender-Standort an der Südküste Haiti's ist von sehr großer Bedeutung. Im Januar konnte ein grosser Fortschritt erzielt werden, so hat Radio Lumière nun dort einen eigenen Transformator für den Stromanschluss und der Sendebetrieb ist über einen provisorischen kleinen Masten auf dem Gebäude möglich. Um den geplanten Sendemasten bauen zu können, war das bisherige Grundstück von Radio Lumière zu klein. Verhandlungen mit dem Besitzer des Nachbargrundstücks waren abgeschlossen und wir konnten Radio Lumière die finanziellen Mittel zum entgeltigen Kauf zur Verfügung stellen.

Sofern Unklarheiten oder Fragen im Raum stehen, oder auch für Anregungen und Ratschläge, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüsse aus Münsingen auf der Schwäbischen Alb,

Ihr

AEHaiti e.V.
Buchenweg 3
72525 Münsingen
Allemanne / Germany

eMail: Info@AEHaiti.org
Fon: +49 7381 / 183 995

Wir unterstützen Radio Lumière
Radio von Haitianern für Haitianer seit 1959
Der evangelistische und kulturelle Rundfunk in Haiti

Spendenmöglichkeit:
AEHaiti e.V. Konto: 30 100 190 BLZ: 604 500 50 KSK LB
Betreff: Allgemein / Haiti / Projektnummer + Adresse für Spendenquittung
IBAN: DE66 60450050 0030 100 190 BIC: SOLADES1LGB

■ Projekte von AEHaiti

Projekt RL01-2011:
Fertigstellung des Radio-
Studios in der Stadt Jérémie

Projekt RL02-2011:
Fertigstellung des landes-
weiten Audio-Verteilnetzes

Projekt RL03-2011:
Fertigstellung des UKW-
Senders Morne Brieux mit
dem Schwerpunkt Masten
und Sende-Antenne

Projekt RL04-2011:
Allrad Fahrzeug(e) für die
Radio Lumière Zentrale in
Port-au-Prince

Projekt AH05-2012:
Wohnungsbauhilfe in der
Hauptstadt Port-au-Prince

■ Dank & Anliegen ■

- Fortschritte der Projekte in Jérémie und auf dem Berg Morne Brieux.
- Eindrücke des Besuchs in Haiti im Februar 2012
- Mittel und Detail-Planung zur sinnvollen Umsetzung der Projekte
- Vollständige Genesung von Michael, welcher auf der Reise in Haiti einen komplizierten Bruch erlitt.

AEHaiti e.V. ist vom Finanzamt Bad Urach als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und im Vereinsregister des Amtsgerichts Münsingen eingetragen.

Wenn Sie innerhalb von zwei Monaten keine Rückmeldung von uns erhalten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir erstellen jährliche Spendenbescheinigungen zu Beginn des folgenden Jahres.

Vorstand:
Johannes Ruopp (Vorsitzender)
Andreas Koch
Benjamin Ruopp

www.AEHaiti.org

